

Drachenbote

Roßhaupten



Jahrgang 29

Januar/Februar 2026

Ausgabe 01&02/2026





Aus dem Rathaus

Neujahrsempfang 2026

Der traditionelle Neujahrsempfang von Kirche und Gemeinde fand diesmal wieder im Pfarrsaal statt. Familie Graml machte den harmonischen, musikalischen Auftakt im gut besuchten Saal. Danach übernahm Pfarrer Hans-Ulrich Schneider als Hausherr die Begrüßung aller anwesenden Gäste. Er dankte zunächst allen Helfern des Pfarrgemeinderates und der Gemeinde für die Vorbereitung des Empfangs und die Verpflegung mit Sekt, Kaffee und Brezen. Er gab einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Kirchenjahr. Ferner dankte er dem Bürgermeister für die 18 gemeinsamen Jahre und das immer gepflegte gute Miteinander, die Eigenschaft, dem anderen zuzuhören und auf die Wünsche und Sorgen der Bürger einzugehen. Er verwies auf die doch großen Herausforderungen wie die Flüchtlingskrise und die Corona-Pandemie, die es zu bewältigen galt oder auch das noch in Planung befindliche Strobelhaus, als noch verbleibende Aufgabe für die Gemeinde.

Pfarrer Hans-Ulrich Schneider bedankte sich bei den Sternsängern für ihre erfolgreiche Sammlung. Er wünschte allen Gästen ein gesundes und glückliches Jahr „in Herrgotts Namen“, Originalton aus seiner Hindelanger Heimat.

Die evangelische Pfarrerin Claudia Henrich-Eck griff die überall sich breit machenden Sorgen und Schuldgefühle der Menschen, ausgelöst durch die weltweiten Entwicklungen und Veränderungen auf. Das Allgäu ist für sie immer noch eine „Insel der Glücklichen“, aber auch hier spürt sie diese Sorgen und Ängste bei den Menschen vor Veränderungen, die sie letztlich vom Glücklichen abhalten. Geburt heißt für sie, etwas Neues beginnen. Veränderungen gehören zum Leben, genauso wie das Sterben, welches zwangsweise wiederum zu Veränderungen führt. Jedoch fühlen sich viele heute auch mit dem Tempo der Veränderungen überfordert, gerade im Hinblick auf schnelllebige technische Entwicklungen oder auch der Vielzahl und Dimension an Herausforderungen und Problemen. Viele Menschen verharren ihrer Auffassung nach zu sehr in starren Mustern und Denkweisen. Pfarrerin Henrich-Eck wünschte allen daher für 2026 den Mut, Neues anzufangen und damit auch dem persönlichen Glück auf die Spur zu kommen.

Die Gedanken als Bürgermeister: Ein Jahr kann bildlich auch als großer Eimer gesehen werden, der mit bunten Bällen, aber auch Riesel und letztlich feinem Sand gefüllt wird. Die Bälle stehen für die wichtige Dinge/Ereignisse im Leben, Familie, Gesundheit, Freunde. Den Riesel dazwischen bilden anderen Dinge wie Arbeit, Haus, Auto. Der feine Sand steht symbolisch für den ganzen täglichen Kleinkram, in der Arbeit, zu Hause. Die Mischung macht's, aber auch die Reihenfolge ist entscheidend: Falls zuerst Sand und Riesel eingefüllt werden, bleibt kein Platz für die bunten Bälle. Auf diese heißt es zu achten, die wirklich wichtigen Dinge, Prioritäten setzen, der Rest ist nur Sand...

Bunte Bälle für die Gemeinde waren im letzten Jahr wieder mehrere größere und kleinere Baumaßnahmen, z.B. an der Grundschule, im Gewerbegebiet oder immer noch in der Planung: das Strobelhaus. Weitere „Bälle“ waren die Umgestaltung der Dorfwerkstatt für die Mittagsbetreuung der Grundschüler, v.a. aber auch der angegangene Neubau des Wettiekiosks als schönes Beispiel für ehrenamtliches Engagement und Miteinander. „Bunte Bälle“ waren wieder die vielen Feste und Feiern, Jahreskon-

zerte, Jubiläen der Sänger und Schützen, Dorf-/Weinfeste und der Fasching in der Mehrzweckhalle. Ein Dankeschön wieder an alle Vereinsvorstände und Aktiven für die viele positive Energie zum Dorfleben. Die DrachenEnergie erweckt zukünftig alle noch im Stillen schlummernden Energiereserven vor Ort zum Leben, auch dafür Danke!

Ein Dankeschön auch wieder der Freiwilligen Feuerwehr für die vielen Einsätze und ihren Dienst am Nächsten, Danke auch der neuen Rettungswache und den dort eingesetzten Helfern, ein wirklicher Gewinn für unser Dorf, ein Fall der Fälle lebensrettend!

Symbolisch als „bunte Bälle“ sind auch alle Roßhauptener Firmen, verbunden mit einem Dankeschön für die Arbeitsplätze vor Ort, die Gewerbesteuer, aber auch den Einsatz für unser Dorf, sei es persönlich oder über Spenden. Auch den Roßhauptener Gastgebern gilt wieder ein dickes Dankeschön für die über 100.000 Übernachtungen.

Der Blick geht nach vorne: Für die Kommunalwahlen am 8. März gibt es eine bunte Liste mit vielen Kandidaten, die sich zukünftig für unser Dorf einsetzen. Veränderungen sind angesagt, es bleibt spannend, wie sich der Eimer für das neue Jahr füllt. Neben den Bällen, Riesel und Sand ist im Eimer aber auch immer noch Platz für ein Bierchen oder ein Glas Sekt... Darauf anstoßend uns allen ein gesundes, glückliches 2026 mit wieder möglichst vielen „bunten Bällen“!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

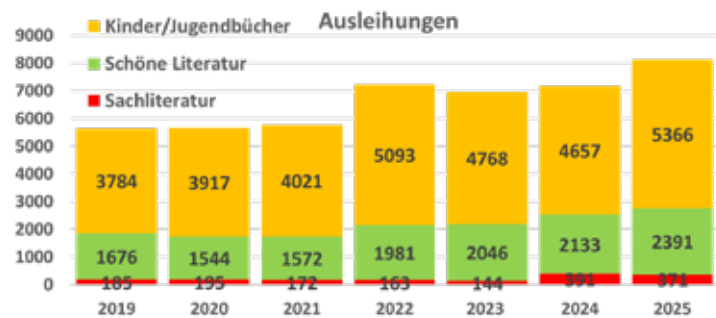
Büchereibericht 2025

Wie jedes Jahr gab es in der ersten Gemeinderatsitzung wieder den Bericht unserer Gemeindebücherei aus dem vergangenen Jahr. Es wurden insgesamt 4.136 Besucher (Vorjahr 4.046) gezählt und 9.385 Ausleihen (Vorjahr 8.273) getätigt. Der Medienbestand (Bücher, Tonies, Spiele) liegt aktuell bei gesamt 5.972 (Vorjahr 5.944). Die Anzahl der erfassten Leser lag bei 414 (Vorjahr 383). Die Bücherei war an insgesamt 99 Tagen geöffnet zzgl. 20 Sonderöffnungstagen für Schule und Kindergarten. Unsere Jüngsten waren auch im letzten Jahr mit großem Abstand die fleißigsten Leser. So gingen 5.366 Ausleihungen allein auf ihr Konto. Die mit der Schule und Kindergarten abgestimmten Sonderöffnungstage haben sich hier bewährt. Gut an kommen weiterhin die „Tonies“ als moderne Nachfolger unserer ehemaligen Hörspielkassetten, initiiert vor einigen Jahren durch die Drachenkinder e.V. und von diesem auch immer wieder mit Spenden unterstützt. Aktuell verfügt die Bücherei über 114 Tonies. Auch weitere großzügige Spenden in Form von Büchern oder auch Geldspenden aus dem Kreis der Leser oder auch mal von Firmen unterstützen unsere weiterhin beitragsfreie Bücherei. So kamen 2025 insgesamt 750 € Spendengelder zusätzlich in die Kasse, die wieder in den Erwerb von neuen oder gebrauchten Büchern investiert werden. Ein großes Dankeschön geht an die beiden Mitarbeiterinnen Sarah Saalfrank und Simone Pihusch, die sich außerhalb der Öffnungszeiten auch um den Einkauf der Bücher und Medien, das Einbinden und Registrieren bis hin zum Reinigen der Bücherei kümmern.

Für das Jahr 2026 hat der Gemeinderat einstimmig Investitionen für Bücher in Höhe von 3.400 € beschlossen. Bei einem Mindestbetrag von 1,50 €/Einwohner kann damit wieder ein Zuschuss in Höhe von voraussichtlich 1.700 € bei der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beantragt werden und unsere Bücherei einen aktuellen Buchbestand vorweisen.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Ausleihungen	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bücher	5645	5656	5765	7237	6958	7181	8128
Spiele	26	27	22	22	33	63	35
Tonies		338	561	815	844	993	1189
Tonie-Box			18	16	31	36	33
Ausleihungen (gesamt)	5671	6021	6366	8090	7896	8273	9385
davon Gäste	47	20	26	29	30	16	6



Medienbestand	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bücher	3837	4313	4869	5357	5738	5828	5834
Spiele	7	7	16	18	20	20	21
Tonies		34	55	79	88	93	114
Tonie-Box			1	2	3	3	3
Gesamtbestand	3844	4354	4941	5456	5849	5944	5972
Anzahl Leser		388	360	370	420	383	414
Anzahl Besucher	2901	2841	2510	3679	4040	4046	4136
Neuzugänge	27	17	20	30	30	30	25

Ausleihungen und Medienbestand der Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr
 Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr
 Mail: buecherei@rosshaupten.de

Kommunale Wärmeplanung

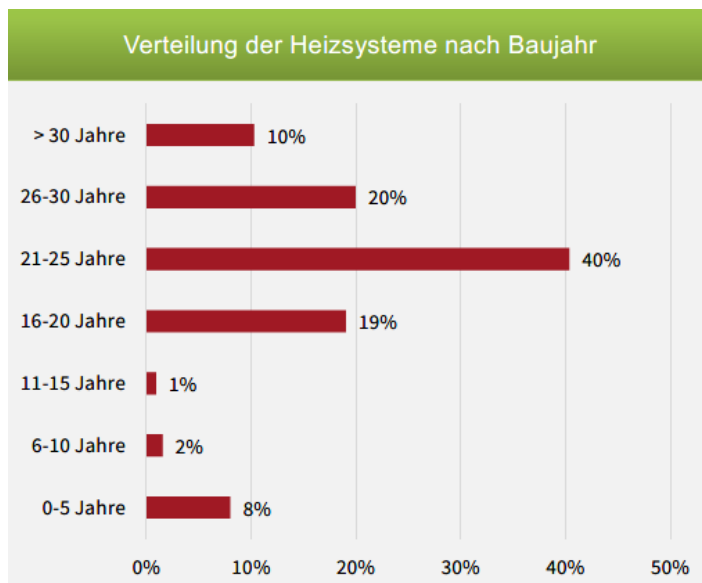
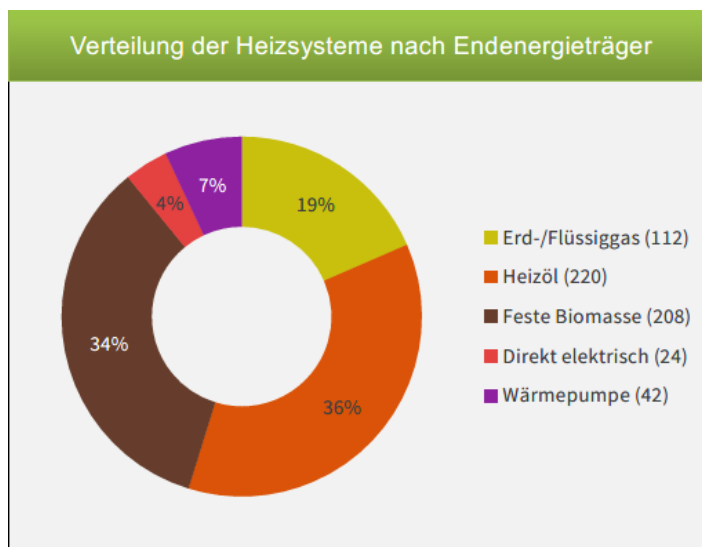
In der ersten Sitzung 2026 wurde von den beauftragten Firmen ENERPIPE und heatbeat der Entwurf des Abschlussberichts der kommunalen Wärmeplanung vorgestellt. Basierend auf dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) ist sie für alle Kommunen verpflichtend umzusetzen. Sie ist eine Orientierungs- und Priorisierungshilfe für die weiteren Schritte hin zur klimaneutralen Wärmeversorgung einer Gemeinde und zeigt Versorgungsoptionen in bestimmten (Teil-)Gebieten auf. Sie liefert aber keine Antwort, wann und wo ein Nahwärmenetz tatsächlich entsteht oder auch konkrete Antworten für einzelne Gebäude. Dies wird erst in einem weiteren Schritt mit sog. Machbarkeitsstudien konkretisiert. Für Roßhaupten laufen dazu bereits entsprechende Überlegungen (siehe eigener Bericht unter „Klima und Energie“.

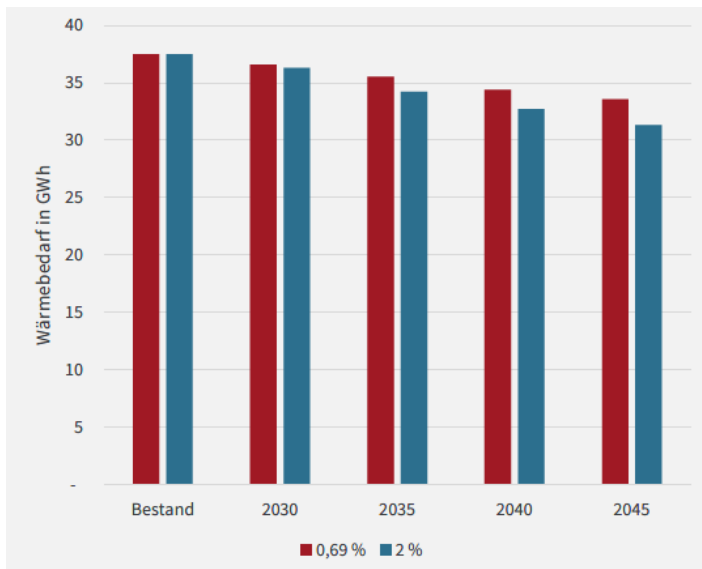
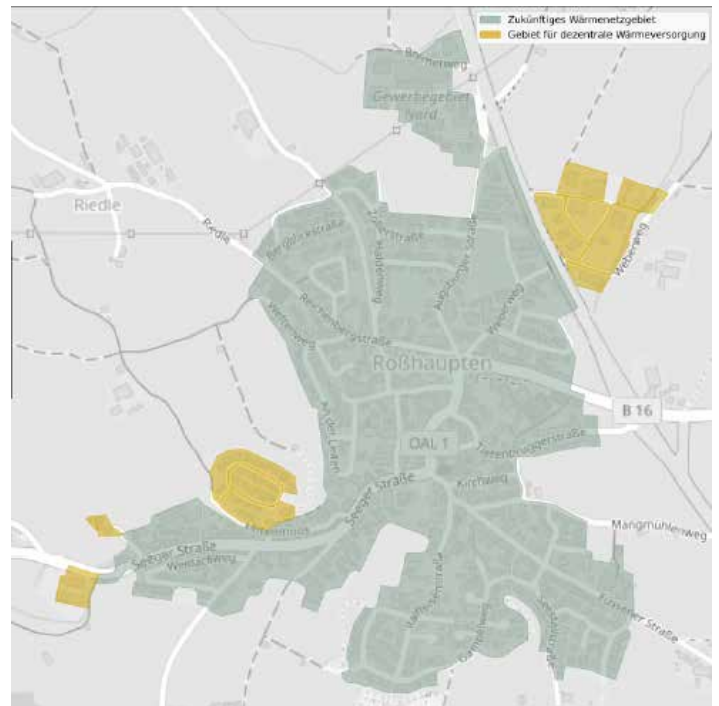
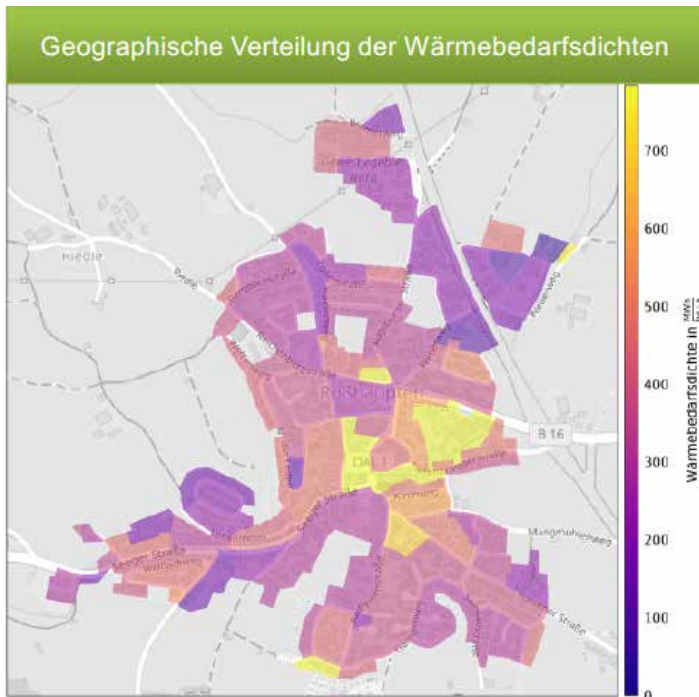
Die Wärmeplanung umfasst die Bausteine Bestandsanalyse, Potenzialanalyse, Zielszenario und Umsetzungs-

strategie. Alle Bausteine wurden zwischenzeitlich von ENERPIPE abgearbeitet. Die Firma heatbeat lieferte dazu einen sog. Digitalen Zwilling, d.h. ein digitales Abbild unseres Dorfes mit dem gesamten Gebäudebestand, relevanten Infrastrukturen, Wärmebedarfe und Potenzialen erneuerbarer Energien. Mit ihm können dann auch verschiedene Szenarien simuliert werden und Fortschritte beispielsweise bei der Umsetzung dokumentiert werden.

Der Entwurf des Abschlussberichts kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden und darin gerne noch Anregungen/Korrekturen mit aufgenommen werden. Die endgültige Fassung wird dann in einigen Wochen nochmals der Öffentlichkeit abschließend vorgestellt.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister





Auszüge aus dem Abschlussbericht (Grafiken: ENERPIPE)

Mikrozensus 2026 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt



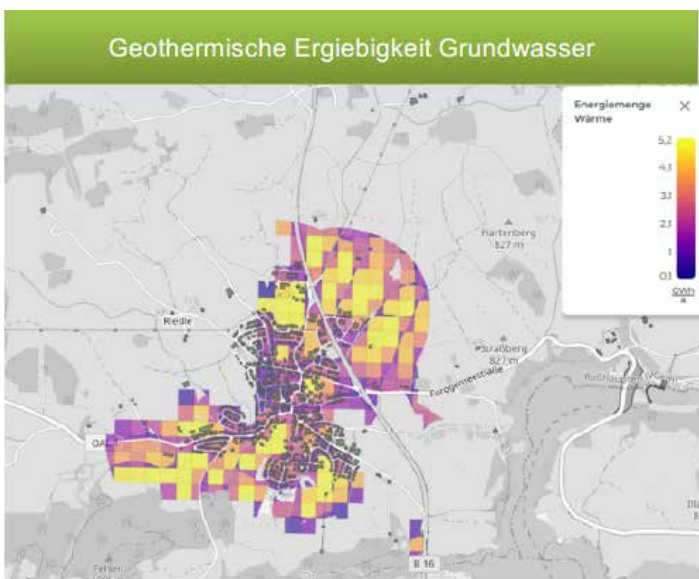
Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als



Szenario 2: Wärmenetz „Ausgeprägt“

Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Hinweise:

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Zu beachten ist, dass es sich bei Zensus und Mikrozensus um zwei voneinander unabhängige Erhebungen handelt: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-deut.mp4](http://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-deut.mp4)

<http://www.statistik.bayern.de> Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienstleister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung gesetzlich angeordneter Statistiken.

Dr. Britta Knauer



Wahlen 2026

KOMMUNALWAHLEN am 08. März 2026

Am 08. März 2026 finden in Bayern die allgemeinen Kommunalwahlen statt. Die zu wählenden kommunalen Vertretungsorgane erhalten durch die Wahl für die nächsten sechs Jahre das Mandat, über die Angelegenheiten unserer Gemeinde bzw. des Landkreises Ostallgäu zu bestimmen. Diese Angelegenheiten gehen uns alle an, betreffen das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl der Bürger und umfassen alle öffentlichen Belange der örtlichen Gemeinschaft. Jeder wahlberechtigte Bürger sollte daher von seinem Wahlrecht Gebrauch machen und so seiner Meinung Geltung verschaffen. Auf sein Wahlrecht sollte niemand verzichten. **Nur wer wählt, bestimmt mit!**

Aufgrund der Größe der Gemeinde Roßhaupten (2.285 Einwohner) sind 14 Gemeinderatsmitglieder und aufgrund der Festlegung des Gemeinderats ein berufsmäßiger 1. Bürgermeister jeweils auf die Dauer von sechs Jahren zu wählen. Zum besseren Verständnis des Wahlverfahrens geben wir Ihnen die nachfolgenden Hinweise und Informationen.

Weitere Informationen zum Wahlrecht finden Sie auch im Internet unter <https://www.vg-rosshaupten.de/aufgaben/wahlen/kommunalwahl> sowie ausführlich unter www.deinewahl.bayern.de. Zudem liegen bei der Gemeindeverwaltung Wahlinformationsbroschüren mit anschaulichen Beispielen zur Kommunalwahl 2026 auf.

Stimmberechtigte, die **durch Briefwahl wählen** möchten, erhalten die Briefwahlunterlagen bei der Verwaltungsgemeinschaft Roßhaupten.

Der Antrag für die Briefwahl ist entweder persönlich, schriftlich (sh. Rückseite der Wahlbenachrichtigung) oder über das Bürgerserviceportal (https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgrosshaupten/bsp_ewo_briefwahl) bei der Verwaltungsgemeinschaft in Roßhaupten zu stellen. Eine telefonische Antragstellung ist nicht zulässig. Über weitere Fragen hinsichtlich der Briefwahl erteilt Ihnen die Verwaltungsgemeinschaft Roßhaupten gerne Auskunft.

A) BÜRGERMEISTER

Zur Wahl des hauptamtlichen 1. Bürgermeisters der Gemeinde Roßhaupten wurde nur ein Wahlvorschlag mit dem Bewerber

Freie Wählergemeinschaft Roßhaupten (FWG)

Kaufmann Christoph

Dipl.-Ing., Lebensmitteltechnologe, Gemeinderatsmitglied, 1983

eingereicht. Bei der Wahl des 1. Bürgermeisters hat der Wähler 1 Stimme. Es kann entweder der vorgedruckte Bewerber angekreuzt werden oder eine andere wählbare Person handschriftlich mit Familienname, Vorname, Beruf oder Stand benannt werden.

Ein ungekennzeichneter leerer Stimmzettel ist ungültig.

B) GEMEINDERAT

Zur Wahl der Gemeinderatsmitglieder in Roßhaupten wurde ein Wahlvorschlag mit den nachstehend aufgeführten Bewerbern eingereicht. Die Wahl der Gemeinderatsmitglieder erfolgt daher nach den Grundsätzen der

Mehrheitswahl. Diese Regelungen wurden 2025 bezüglich der Stimmenzahl und der Möglichkeit des Kumulierens grundlegend geändert. Es gelten insbesondere folgende Wahlgrundsätze:

1. Jeder Wähler hat 14 Stimmen. Bitte beachten Sie immer, dass bei jeder Art der Stimmenabgabe die zulässigen 14 Stimmen nicht überschritten werden dürfen.
2. Der Wähler kann einem Bewerber bis zu 3 Stimmen geben (Kumulieren/Häufeln), die Höchststimmenzahl von 14 darf dabei aber nicht überschritten werden. Kein Bewerber, auch wenn er mehrfach auf dem Stimmzettel aufgeführt ist, darf mehr als 3 Stimmen erhalten. Wenn der Wähler häufeln will, so schreibt er in diesem Fall die entsprechende Zahl (2 oder 3) in das Viereck vor den Namen des betreffenden Bewerbers oder setzt in das Viereck die betreffende Anzahl von Kreuzen.
3. Der Wähler kann durch Kennzeichnung des Wahlvorschlages diesen Wahlvorschlag unverändert annehmen (Listenwahl). Das geschieht in der Weise, dass der Wähler in den Kreis in der Kopfleiste des betreffenden Wahlvorschlages ein Kreuz setzt. Bei unveränderter Annahme des Wahlvorschlages werden sovielen Stimmen vergeben, wie der Wahlvorschlag aufgeführte Bewerber enthält. Die Streichung einzelner Bewerber ist dabei möglich.
4. Der Wähler kann „eigene“ wählbare Personen handschriftlich in die freien Zellen eintragen. Dabei müssen die Wunschkandidaten eindeutig bezeichnet werden (z.B. Familienname, Vorname, Beruf).
5. Ein ungekennzeichneter Stimmzettel ist ungültig.

C) LANDRAT

Zur Wahl des Landrats im Landkreis Ostallgäu sind mehrere Bewerber vorhanden. Bei der Wahl des Landrats darf nur ein Bewerber angekreuzt werden, der Wähler ist an die vorgeschlagenen Bewerber gebunden. Es darf also kein anderer Name hinzugesetzt werden.

D) KREISTAG

Für die Wahl des Kreistags im Landkreis Ostallgäu wurden mehrere Wahlvorschläge eingereicht. Wegen des Umfangs der Bewerber für den Kreistag ist eine Aufführung hier nicht möglich. Sämtliche Bewerber für den Kreistag bitten wir den verschiedenen Veröffentlichungen in der Allgäuer Zeitung bzw. den amtlichen Bekanntmachungen an den Gemeindefestplatten zu entnehmen. Da für die Kreistagswahl mehr als ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, gelten hier die Bestimmungen des Verhältniswahlrechts:

1. Jeder Wähler hat 60 Stimmen. Bitte beachten Sie immer, dass bei jeder Art der Stimmenabgabe die zulässigen 60 Stimmen nicht überschritten werden dürfen.
2. Es können nur die auf dem Stimmzettel vorge-druckten Bewerber gewählt werden.
3. Der Wähler kann einem Bewerber bis zu 3 Stimmen geben (Kumulieren/Häufeln), die Höchststimmenzahl von 60 darf dabei aber nicht überschritten werden. Kein Bewerber, auch wenn er mehrfach auf dem Stimmzettel aufgeführt ist, darf mehr als 3 Stimmen erhalten. Wenn der Wähler häufeln will, so schreibt er in diesem Fall die entsprechende Zahl (2 oder 3) in das Viereck vor den Namen des betreffenden Bewerbers oder

setzt in das Viereck die betreffende Anzahl von Kreuzen.

4. Der Wähler kann seine Stimmen innerhalb der ihm zustehenden Stimmenzahl Bewerbern in verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panschieben). Es ist jedoch immer darauf zu achten, dass die zulässigen 60 Stimmen nicht überschritten werden.
5. Der Wähler kann durch Kennzeichnung eines Wahlvorschlages diesen Wahlvorschlag unverändert annehmen (Listenwahl). Das geschieht in der Weise, dass der Wähler in den Kreis in der Kopfleiste des betreffenden Wahlvorschlages ein Kreuz setzt. Bei unveränderter Annahme des Wahlvorschlages werden soviel Stimmen vergeben, wie der Wahlvorschlag ein- oder mehrfach aufgeführte Bewerber enthält.
6. Wenn der Wähler einen Wahlvorschlag im Kreis in der Kopfleiste kennzeichnet, hat er in der Regel alle ihm zustehenden Stimmen vergeben. Es besteht aber trotzdem die Möglichkeit, auch noch anderen Bewerbern, auch aus anderen Wahlvorschlägen, Stimmen zu geben, also der Persönlichkeitswahl besonderen Ausdruck zu verleihen. Jedoch gilt dann die Kennzeichnung in der Kopfleiste nicht als Vergabe von Stimmen, wenn der Wähler durch die Einzelstimmenvergabe seine Gesamtstimmenzahl voll ausgenutzt hat (Grundsatz Einzelstimmvergabe geht der Gesamtstimmabgabe vor).
7. Ein ungekennzeichneter leerer Stimmzettel ist ungültig.

Christian Zimmermann
Gemeindefestplattenleiter

Wahlvorschlag Gemeinderatswahl

<input type="radio"/>	Kennwort Freie Wählergemeinschaft Roßhaupten
	01 Reiß Liane, Bankkauffrau, Gemeinderatsmitglied, 1993
	02 Hummel Stefan, Landwirt, Gemeinderatsmitglied, 1967
	03 Fischer Judith, Lehrerin
	04 Kast Bernhard, Dipl.-Ing. (FH), Architekt, 1979
	05 Kaufmann Katrin, selbständige Physiotherapeutin, 1983
	06 Seelos Günther, selbständiger Schreinermeister, 3. Bürgermeister, 1962
	07 Linder Andreas, Produktionsmeister, Gemeinderatsmitglied, 1979
	08 Puchele Florian, Mauerermeister, 1995
	09 Stanner Matthias, Zimmerermeister, 1997
	10 Kleinhenz Philipp, B. Eng., Verkehrspilot, 1985
	11 Neugebauer Karl-Stefan, Landwirtschaftsmeister, 1998
	12 Schmid-Lindner Sebastian, Dipl.-Ing. (FH), Tragwerksplaner, 1979
	13 Haf Günther, Metzgergeselle, 1990
	14 Kaufmann Richard, Metzgermeister, 1956
	15 Stocker Bernhard, Dipl.-Ing. agr. (FH), Agraringenieur i.R., Gemeinderatsmitglied, 1959
	16 Kreuzer Daniel, Konstrukteur
	17 Eigenbrod Frank, selbständiger Unternehmer, 1968
	18 Kreuzer Florian, Landwirt, 1990
	19 Bayrhof Markus, Landwirt, Gemeinderatsmitglied
	20 Baur Markus, M. Eng., Landwirtschaftsrat, 1984
	21 Schuster Manuel, Elektriker, 2004
	(Familienname, Vorname, soweit bekannt: Gemeindefestplatte, Beruf oder Stand)
	(Familienname, Vorname, soweit bekannt: Gemeindefestplatte, Beruf oder Stand)

Max Strobl – ein Original †

Max Strobl war seit 2001 fast ein Viertel Jahrhundert eine feste Institution an unserem Wertstoffhof und wohl allen Roßhauptnern bekannt. Bis letztes Jahr hat er – mit 93 Jahren! – immer noch dort ausgeholfen, stets bewundernswert tatkräftig und hilfsbereit. Der Wertstoffhof als Informationsplattform war für ihn auch eine Art „Lebenselixier“. Er war sehr am Dorfleben interessiert, aber auch an den Menschen selbst. Dabei immer ein freundliches, aufmunterndes Wort auf den Lippen, den „Schalk im Nacken“, ein „Schlitzohr“ im positiven Sinne. Max Strobl war über viele Jahre treuer Besucher der Gemeinderatsitzungen, als geduldiger, ausdauernder Zuhörer, dabei immer bestens informiert. Max Strobl hat unser Dorfleben aber nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten bereichert: Über viele Jahre hat er bei der Pflege unserer Wanderwege und dem Kalvarienberg mit Hand angelegt. Unsere Gäste, aber auch viele von uns Einheimischen hat er bei seinen Führungen im Kraftwerk und Staudamm, an dem er selbst in den Fünfziger Jahren mitgearbeitet hat, mit seinem enormen Wissen beeindruckt. „Dommas, pass auf: In der Ruhe liegt die Kraft!“ – Max, Dein entscheidender Lebenstipp schon zu Beginn meiner Amtszeit hat mir so manches Mal auch die notwendige Kraft gegeben, vielen Dank dafür auch ganz persönlich. Lieber Max, ruhe in Frieden!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Termine / Veranstaltungen

- Di. 03.02.** **Geselliger Mittagstisch für Jung und Alt**
12:30 Uhr, MGH Anschließend
Kaffee & Kuchen u. Programm
- Di. 03.02.** **Faschingsfeier für Jung und Alt**
14:30 Uhr, MGH Mitanand
- Do. 05.02.** **Jahreshauptversammlung Burschenverein**
19:30 Uhr, Lusse
- Fr. 06.02.** **Frauen-Kränzle**
14:00 Uhr, Mehrzweckhalle
- Sa. 07.02.** **Kinderfasching**
13:30 Uhr, Dorfplatz anschließend
Mehrzweckhalle
- So. 08.02.** **Bunter Nachmittag des Frauenvereins
für alle Junggebliebenen**
14:00 Uhr, Mehrzweckhalle
- Fr. 13.02.** **Faschingsspielen durch's Dorf
ab Mittag, Musik sammelt Spenden**
- Fr. 13.02.** **VDK Monatstreffen**
18:00 Uhr, Taormina
- Mo. 16.02.** **Faschingsspielen durch die Weiler
ab Mittag, Musik sammelt Spenden**
- Do. 19.02.** **Jahreshauptversammlung Dorfmuseum**
20:00 Uhr, Dorfmuseum im Pfannerhaus
- Sa. 21.02.** **Jahreshauptversammlung Schützen**
20:00 Uhr, Gemeindesaal

- Sa. 21./22.02.** **Hallenfußballturnier Jugend**
Mehrzweckhalle (siehe Aushang)
- So. 01.03.** **Pfarrgemeinderatswahl**
(siehe Aushang)
- Sa. 07.03.** **Altpapiersammlung**
8:00 Uhr, Papier gebündelt bereit stellen
- Sa. 07.03.** **Klöpplerinnen aus Vils/Pfronten**
10:00 Uhr, Dorfmuseum Pfannerhaus
- So. 08.03.** **Kommunalwahl**
8:00 Uhr, Gemeindesaal
- Sa. 14.03.** **Kinderkleider & Spielzeugbasar**
10:00 - 12:00 Uhr, Mehrzweckhalle

Tourist-Information

Fackelwanderung

Auch die letzte Veranstaltung des Jahres, die beliebte Fackelwanderung, war wieder sehr gut besucht. Viele Einheimische und auch Gäste fanden sich um 17:00 Uhr am Dorfplatz ein. So konnte man einen langen, durch Fackeln beleuchteten Zug den Wirtschaftsweg entlang und dann Richtung Skilift sehen.



Am Skilift wurden die Gäste dann bereits vom Team des Skiliftes erwartet. Hier konnten dann alle bei heißem oder kaltem Getränk und kleiner Brotzeit, den Abend ausklingen lassen. Ganz herzlichen Dank an das Skilift Team.

Bilder: Amanda Linder, Text: Ursel Jörg

Gästeehrung



Bild: Amanda Linder, v.l. Frau Marsch, Frau Schimbera, Herr Marsch und Frau Jörg vom Tourismusbüro

Zum 10. Aufenthalt durften wir Familie Marsch aus Wuppertal ehren. Seit vielen Jahren verbringen sie ihren Urlaub bei der Familie Schwarzenbach/Schimbera. Wir wünschen dem Paar weiterhin viel Gesundheit und noch viele schöne Urlaube in Roßhaupten.

Ursel Jörg

Evang. Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten

Termine der ev. Himmelfahrtskirche in Lechbruck



Februar 2026

- So. 01.02. 09:30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. C. Henrich-Eck)
- So. 08.02. 09:30 Uhr Gottesdienst
- So. 15.02. 09:30 Uhr Gottesdienst
- So. 22.02. 17:00 Uhr Gottesdienst mit Suppengericht zur Fastenzeit mit KIGO

Mit Gefühl! Sieben Woche ohne Härte



Die Fastenaktion für 2026 der evangelischen Kirche geht unter dem Motto: **„Mit Gefühl! Sieben Woche ohne Härte“**. Herzliche Einladung an Sonntagen, **22. Februar bis Sonntag, 29. März 2026** nach den Gottesdiensten noch ein Weilchen zu bleiben und sich im Gemeindegarten bei einem Teller Suppe zu wärmen, sich Zeit füreinander nehmen, ins Gespräch kommen.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen ohne“ regt dazu an sich zu reflektieren um sich unsere christlichen Werte immer wieder aufs Neue ins Bewusstsein zu rufen.

Ab Sonntag 22. Februar 2026 bis Sonntag, 29. März 2026

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Suppengericht



Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Bilder/Text: Pfarrerin Claudia Henrich-Eck

Pfarreiengemeinschaft Roßhaupten Gottesdienstordnung



ST. ANDREAS ROßHAUPTEN

- Sonntag, 01.02.**
16:30 Uhr Rosenkranz
- Montag, 02.02.**
17:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Festgottesdienst zum Fest Darstellung des Herrn mit Kerzenweihe, Vorstellung der Erstkommunionkinder - Blasius Segen
- Freitag, 06.02.**
16:00 Uhr Hl. Messe entfällt!
- Samstag**
16:30 Uhr Rosenkranz
- Sonntag, 08.02.**
10:00 Rosenkranz
10:30 Pfarrgottesdienst
- Freitag, 13.02.**
15:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
16:00 Uhr Hl. Messe
- Samstag**
16:30 Uhr Rosenkranz
- Sonntag, 15.02.**
8:15 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
8:45 Uhr Pfarrgottesdienst
- Mittwoch, 18.02.**
18:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche
- Freitag, 20.02.**
15:30 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
16:00 Uhr Hl. Messe
- Samstag**
18:30 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
19:00 Uhr Vorabendmesse zum 1. Fastensonntag
- Sonntag, 22.02.**
14:00 Uhr Pfarrnachmittag im Pfarrheim mit gemeinsamem Singen unter der Leitung von Helga Schmid. Diakon Franzke zeigt einen Film über Roßhaupten
Hl. Taufe von Elias Straub
- 14:00 Uhr Hl. Taufe von Elias Straub
- Mittwoch, 25.02.**
16:30 Uhr Fastenandacht
- Freitag, 27.02.** Freitag der 1. Fastenwoche
16:00 Uhr Hl. Messe entfällt!
- Samstag**
16:30 Uhr Rosenkranz
- Jeden Dienstag:**
8:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
9:00 Uhr Hl. Messe
- Jeden Donnerstag:**
15:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit in Sameister
- 16:00 Uhr Hl. Messe in Sameister
- 17:00 Uhr Gelegenheit zur stillen Anbetung bis 21:00 Uhr
- 17:00 Uhr Aussetzung des allerheiligsten Altarsakramentes und Barmherzigkeitsrosenkranz
- 18:00-18:30 Uhr Beichtgelegenheit

ENGEL&VÖLKERS

Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

OSTALLGÄU | KAUFBEUREN

T +49 (0)8362 926 94 55 | Ostallgäu@engelvoelkers.com | Luitpoldstr. 5 | 87629 Füssen
T +49 (0)8341 908 32 24 | Gutenbergstr. 1 | 87600 Kaufbeuren
Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

20:00-20:30 Uhr Jesusgebet um den Frieden in der Ukraine, in Armenien, im nahen Osten und in der Welt; sakramentaler Segen
 20:45 Uhr Komplet u. sakramentaler Segen

Marlies Köpf

Sternsinger-Aktion 2026-Bangladesch



Auch dieses Jahr sind die Roßhauptener Sternsinger wieder durch die Straßen und Weiler Roßhauptens gezogen. An erster Stelle möchte ich allen großzügigen Spendern ein herzliches Dankeschön aussprechen. Durch sie ist eine Gesamtspende von über 7200 Euro zusammengekommen, welche nun für einen guten Zweck gespendet werden kann und zwar geht die diesjährige Spende

nach Bangladesch, um dort gegen Kinderarbeit vorzugehen und eine bessere Bildung zu ermöglichen. Außerdem ein großes Dankeschön an die Begleitpersonen, welche unsere Sternsinger begleitet haben. Weiterhin Danke an Familie Reichardt, Familie Rietzler und den Haflingerhof für ein leckeres Mittagessen. Und zu guter Letzt natürlich allen Kindern ein herzliches Vergelt's Gott, die sich am letzten Ferientag und bei teilweise eisigen Temperaturen für benachteiligte Kinder einsetzen, um auch deren Leben ein wenig schöner zu gestalten.

Bild: Silke Sieber
 Text: Korbinian Riedle

MGH „Mitanand“

MGH feiert Advent

Viel geboten war im Mehrgenerationenhaus Mitand. Mittags schon konnte man sich am „Geselligen Mittagstisch“ zu einem feinen Wildessen anmelden.



Anschließend ging es nahtlos über in die Adventsfeier mit Weihnachtsgeschichte und gemeinsamem Singen von Adventsliedern unter der Begleitung von Karin Kolk (Klavier) und Anette Schweiger (Geige). Auch die Flötenkinder erfreuten die Besucher mit ihren musikalischen Beiträgen, die sie mit Begeisterung wiedergaben. Für alle gab es schließlich noch Kaffee, Kuchen, Punsch und Plätzchen und auch noch eine Überraschung für die Kinder.

Bild/Text: Gisela Faber

Dankeschön für großzügige Spende

Die Kontaktstelle Demenz und Pflege der Gemeinde Roßhaupten bedankt sich herzlich bei der Pfarrgemeinde und den Besuchern des Adventskonzerts für die großzügige Spende von **626,30 €** für die Arbeit des ehrenamtlichen Demenzhelferkreises.

Die Demenz- und Alltagsbegleiterinnen betreuen liebevoll Menschen mit und ohne Demenz in der eigenen Häuslichkeit und in der Gruppe im Mehrgenerationenhaus. So unterstützen und bereichern sie ihren Alltag und die Angehörigen können sich eine kleine Auszeit nehmen.



Bild: Johanna Lang, v.l. Anette Schweiger, Pfarrer Hans-Ulrich Schneider, Anne Schwarzenbach

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER !

Discount zahlen,
REWE bekommen.

Tiefpreis? Immer dem Pfeil nach:

Entdecke über 4.000 discount-günstige Produkte von vielen bekannten Marken, REWE Bio, Obst und Gemüse und alles von ja!. Nur bei deinem Nahkauf.

nahkauf Hummel

Augsburger Straße 1 • 87672 Roßhaupten

Unser besonderer Dank gilt der Organisatorin Anne Schwarzenbach vom Pfarrgemeinderat und allen mitwirkenden Musikern und Musikgruppen, aus Rieden und Roßhaupten. Auch den beiden Chören unter der Leitung von Christoph Kaufmann ein herzliches Dankeschön.

Anette Schweiger

Immobilien & Homestaging

HomeConcept Füssen
Froschenseestr. 47b
87629 Füssen

Bewertung & Verkauf
Einrichtung

info@homeconcept-immobilien.de
08362 8838285

www.homeconcept-immobilien.de

Knecht Rupprecht, auch in diesem Jahr den Weg in die Roßhauptner Grundschule gefunden.



Im goldenen Buch stand vieles über die Kinder und deshalb durfte er erfreulicherweise alle sehr loben und musste nur wenige mahnende Worte sprechen. Über die mitgebrachten Geschenke freuten sich alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte.

Text: Sybille Hedderich
Bilder: Susanne Hassold

Grundschule

Kuchenverkauf



Im Namen des Elternbeirats der Grundschule Roßhaupten und dem Kindergarten „Unterm Regenbogen“ bedanken wir uns für die Durchführung des Kuchenverkaufs beim Tag der offenen Tür der Firma B&B Umwelttechnik (25.10.2025).

Der Erlös des Verkaufs kommt in voller Höhe den Kindern der Grundschule und dem Kindergarten zugute.

Bild/Text: Liane Reiß

„Ich hör ihn vor der Tür!“

Mit diesem Lied und einem Nikolausgedicht überraschten die Erstklässlerinnen und Erstklässler den Nikolaus. Dieser hatte, begleitet von seinem Helfer

Wie lange dauert es denn noch?

Adventsfeiern in der Grundschule



Jede Woche in der Vorweihnachtszeit treffen sich die Grundschul Kinder in Roßhaupten zu einer gemeinsamen Andacht in der Halle. Letztere ist seit diesem Jahr neben dem großen Adventskranz mit einem Weihnachtsbaum geschmückt, für den die Kinder den Schmuck mitgebracht und ihn selbst verziert haben.



Im Wechsel übernimmt eine Klasse jeden Montag einen besonderen Beitrag: Es sind Lieder und Gedichte, die fantasie- und stimmungsvoll vorgetragen werden. Sie

bieten umrahmt von klassischen Advents- und Weihnachtsliedern eine festliche Einstimmung auf das bevorstehende Fest.

Text: Susanne Hassold
 Bilder: Susanne Hassold, Felicia Eder

Mittelschule

Weihnachtspakete für die Tafel Füssen



Wie schon in den Jahren zuvor haben sich Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Roßhaupten wieder einer besonderen Aufgabe gewidmet: Die Klasse 7bM von Frau Baumann gestaltete mit viel Liebe fast 120 Geschenkpakete, die weihnachtlich verziert und mit Hygieneartikeln, Süßem und anderen Kleinigkeiten gepackt wurden. Diese Päckchen wurden der Tafel in Füssen übergeben, um hier Kindern und Jugendlichen zu Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten.

Bild/Text: MS Roßhaupten

Kindergarten

Nikolausbesuch

Auch dieses Jahr hat der Nikolaus mit seinem Helfer Knecht Rupprecht die Kinder im Kindergarten besucht.



Die Kinder konnten es kaum erwarten ihre vorbereiteten Lieder und Verse vorzutragen. Darüber freute sich der Nikolaus sehr. Zum Schluss bekam jedes Kind ein Geschenk. Wir bedanken uns herzlich beim Nikolaus und seinen Helfern für den schönen Vormittag.

Bild/Text: Das Kindergartenteam

Besuch der großen Krippe

In der Adventszeit machten die Kinder des Kindergartens einen Spaziergang ins Alemannenfeld zur Krippe der Familie Heißeher.



links und rechts stehend Ehepaar Heißeher und die Kindergartenkinder

Hans Peter Heißeher erklärte den Kindern etwas über die Entstehung der Krippe. In der Advents- und Weihnachtszeit wird die Krippe immer wieder verändert und um Figuren ergänzt. Die Kinder hörten gespannt zu und bewunderten die schöne Krippe.

Wir bedanken uns herzlich bei Familie Heißeher, dass sie sich die Zeit für uns genommen hat und hoffen, dass diese Tradition noch lange weitergeführt wird.

Bild/Text: Das Kindergartenteam

Rufen Sie uns an, wenn Sie...

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen





IHRE ANSPRECHPARTNERIN
WENN ES UM
IMMOBILIEN GEHT



Allgäuer Immobilien
 www.allgaeuer-immobilien.com
 Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
 Tel.: 08362 / 924466

Anmeldung Kindergarten und Kinderkrippe für September 2026

Vom Kindergarten unterm Regenbogen und von der Kinderkrippe Zwergennest wurden in den letzten Wochen Infobriefe und Anmeldeunterlagen an die Familien mit Kindern im Krippenalter bzw. Kindergartenalter verschickt. Sollten Sie keine Unterlagen erhalten haben und möchten ihr Kind in einer der beiden Einrichtungen anmelden, melden Sie sich bitte bei:

Kindergarten unterm Regenbogen, Telefon: 08367 724
oder

Kinderkrippe Zwergennest, Telefon: 08367 9129780

Leitung
Kindergarten und Kinderkrippe

Vereine

DRACHENKINDER

Gemeinsam Gutes tun ...

Auch dieses Jahr haben wir wieder Herzensprojekte in unserer Region unterstützt. Mit Spenden aus unseren Kleiderbasaren und Adventsbasaren konnten wir gemeinnützige Organisationen und soziale Initiativen vor Ort fördern. Ein riesiges DANKE an alle Helferinnen, Käuferinnen und Unterstützer - ohne Euch wäre das nicht möglich.

Jeweils 300,-€ gehen an:



Drachenkinder

FRAUENVEREIN



FEUERWEHR ROSSHAUPTEN

Hauptversammlung Feuerwehr 2026



Zur diesjährigen Hauptversammlung begrüßte Vorstand Hubert Rietzler (Bild links) die aktiven Mitglieder, die Jugendfeuerwehr, die Ehrenmitglieder sowie die anwesenden Vereinsvorstände. Ebenso hieß er den stellvertretenden Bürgermeister Fridolin Linder sowie die beiden Geistlichen Pfarrer Schneider und

Monsignore Linder herzlich willkommen. Zu Beginn der Versammlung wurde der seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder in einem stillen Gedenken gedacht. Anschließend berichtete die Schriftführerin über die zahlreichen Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres, darunter die Floriansfeier, die Altmittelsammlung, das Sommerfest, den Vereinsausflug sowie die Jahresabschlussfeier und weitere Veranstaltungen. Der Kassier stellte einen einwandfreien Kassenbericht vor. Der Jugendwart berichtete über die umfangreichen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr, wie die Christbaum-sammlung, eine 24-Stunden-Übung, den Wissenstest beim Kreisjugendtag, den Silvesterlauf sowie viele weitere Veranstaltungen. Kommandant berichtete von insgesamt 281 geleisteten Einsatzstunden, verteilt auf 20 Einsätze, darunter sieben Brandeinsätze. Das Einsatzspektrum reichte vom Brand einer Mülltonne bis hin zum Scheunenbrand. Bei den technischen Hilfeleistungen wurden unter anderem ein Unfall mit einem Kleinflugzeug, auslaufende Gefahrstoffe nach einem umgestürzten Traktor, sowie eine Ölspur im Wald bewältigt. Für das neue Jahr wird der Übungsplan leicht angepasst, um Überschneidungen mit anderen Vereinen zu vermeiden

und sicherzustellen, dass jeder Feuerwehrdienstleistende mindestens eine Übung pro Monat absolvieren kann. Dirk Schranz bedankte sich im Namen der Kreisbrandinspektion für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Roßhaupten und lud die anwesenden Feuerwehrmitglieder herzlich zu mehreren Terminen auf Kreisebene im kommenden Jahr ein. Der stellvertretende Bürgermeister Fridolin Linder sprach seinen Dank für das Engagement zum Wohle der Allgemeinheit aus und wünschte ein ruhiges und unfallfreies Einsatzjahr. Auch die anwesenden Vereinsvorstände und Vertreter bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Pfarrer Schneider dankte im Namen der Kirchengemeinde für die geleistete Arbeit jedes Einzelnen. Die Versammlung endete mit dem Wahlspruch:
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

Bild/Text: Alois Guggemos

Christbaumsammlung

Am Samstag nach der Versammlung war bei uns die Christbaumsammlung. Wir haben drei große Anhänger zusammen bekommen. Danke an die vielen Spenden zugunsten der Jugendfeuerwehr. Danke an Metzgerei Kaufmann und an Bäckerei Strobel für die Brotzeit und an Familie Bayrhof für den Bulldog und Anhänger. Danke auch an Martin Linder für die Verwertung. Es hat viel Spaß gemacht!



Bild: Alois Guggemos
 Eure Jugendfeuerwehr Roßhaupten

Danke



Wir von der Jugendfeuerwehr bedanken uns für eine Spende über 400,- € vom Nahkauf Hummel. Vielen Dank an Erich Hummel und sein Team für die tolle Unterstützung.

Ebenso bedankt sich die Feuerwehr ganz herzlich bei Stefan Miller und seinem Team für die Spende über 500,- €, die wir zu Weihnachten bekommen haben. Lieber Stefan, vielen Dank für diese tolle Unterstützung, die Du uns immer wieder zukommen lässt.

Bild/Text: Alois Guggemos

Silvesterlauf bei der Jugendfeuerwehr

Wenn die Anmeldung für den Silvesterlauf in Kempten geschlossen ist und die Startgebühren zu hoch sind, organisiert man eben selbst einen Lauf. Genau das hat die Jugendfeuerwehr gemacht: eine Runde vom Feuerwehrhaus über den Vereinstadel und den Sportplatz zurück zum Start. Danach gab es heißen Punsch und Gummibärchen.



Es hat allen großen Spaß gemacht. Vielen Dank an die beiden Jugendwarte und an Rainer Grauer für die Unterstützung bei der Ersten Hilfe. Ein schöner Abschluss für ein tolles Jahr bei der Jugendfeuerwehr.

Bild/Text: Alois Guggemos

PLANSEE

PLANSEE

Starke Ausbildungen ab 2026 bei **Plansee** in Lechbruck!

ZERSPANUNGS-MECHANIKER:IN

VERFAHRENS-TECHNOLOGE:IN

Bewirb dich jetzt!

PLANSEE

one strong group

GESANGVEREIN ROSSHAUPTEN

Vom Herbst bis über die Weihnachtszeit ...

Mit Probenbeginn im September bereiteten wir uns auf unser Jubiläums-Kameradschaftssingen zum 125-jährigen Bestehen unseres Vereins am 18. Oktober vor, das wir als Gastgeber leiteten und bewirteten.



Bild: Lisa Kaufmann, der Männerchor aus Roßhaupten

Alle Sängerinnen halfen dafür tatkräftig mit und wir können mit Stolz sagen, es ist gut gelungen. Aufgetreten sind folgende Chöre: Hopferau-Schwangau, Nesselwang, Seeg, Trauchgau, unser Männerchor und der gem. Chor.

Die Patroziniumsmesse zum Hl. Andreas gestalteten der gemischte Chor und der Männerchor gemeinsam. Auch beim Adventssingen in der Kirche haben beide Chöre mit adventlichen Weisen ihr bestes gegeben.

Zum Adventsmarkt im Pfannerhaus/Dorfmuseum haben alle Sänger und Sängerinnen mit selbstgebackenen Plätzchen und etwas Gebasteltem dazu beigetragen, dass unser Kassier wieder gut gestimmt war. Zur Adventskalender-Eröffnung sang der Kinderchor unter Petra Jaumann-Bader. Etliche Sänger und Sängerinnen haben zum gemütlichen Beisammensein mit Glühwein, Kinderpunsch, Wienern und Hefengebäck für's leibliche Wohl gesorgt.



Bild: Andrea Schmid, der Kinderchor am Dorfplatz

Damit das Gesellige nicht zu kurz kommt, feierten beide Chöre mit Anhang eine Adventsfeier mit leckerem Essen, manch tollen Geschichten, Erzählungen und weihnachtlichen Liedern.

Das Ende unseres Jubiläumsjahres war das Dreikönigs-singen am 6. Januar 2026, das bei uns in der Kirche mit dem Colloquiumchor Füssen, dem Männerchor Rettenbach, der Familienmusik Paulsteiner, Stefan Tome, dem Männerchor Roßhaupten, dem Kinderchor

Roßhaupten und dem gemischten Chor Roßhaupten stattfand. Viele Besucher fanden lobende Worte.

Gerne möchten wir Euch alle zu unserem alljährlichen Konzert am Ostersonntag um 19:30 Uhr in die Mehrzweckhalle einladen.

Greis Josefine

MUSIKKAPELLE ROSSHAUPTEN

Kinderfasching

Von Roßhauptener/innen für Roßhauptener/innen



Auch dieses Jahr findet wieder der traditionelle Kinderfasching statt. Los geht es um 13:30 Uhr am Dorfplatz. Von dort startet der Umzug, und endet in der Mehrzweckhalle. Natürlich in Begleitung der Musikkapelle Roßhaupten und den Clowns „Happy, Lilo und Pinki“, die dann mit einem lustigen Programm durch den Nachmittag führen. Ende ist gegen 17:00 Uhr. Wir freuen uns auf viele kleine und große Maskenkerer und hoffen, dass beim Umzug für uns die Sonne scheint.

Stefan Böck

SCHÜTZENVEREIN

Nikolausschießen 2025

Erwin Clet gewinnt das heurige Nikolausschießen vor Georg Dopfer und Georg Schmid. Sehr erfreulich, daß Erwin Clet als ältester der Runde das Schießen für sich entscheiden konnte. Glückwunsch Erwin!!!



Bild: Korbinian Riedle, v.l. Georg Schmid, Erwin Clet, Georg Dopfer

Thorsten Andresen

Hochzeit Siegfried und Annette

Am 22.12.2025 war es endlich soweit, daß unser Ewigkeitsjunggeselle, Siegfried Hartmann, „unter die Haube“ gekommen ist.



Das frisch vermählte Paar wurde durch die Böllerschützen mit Salutböllern herzlich empfangen und auch die Schützenkameraden standen Spalier. Im Anschluss wurden wir ins Schützenstüble von Sigi und Annette auf eine Brotzeit und Freibier eingeladen. Danke Annette und Siegfried, wir wünschen euch für die Zukunft nur „das Beste“.

Bild: Paul Maldoner
Text: Thorsten Andresen

Neujahrsschießen

Das 1. Schießen 2026 konnte erfreulicherweise wieder unser ältester Schütze Erwin Clet für sich entscheiden. Auf den Rängen 2 und 3 waren Anna Maria Hipp und Karl-Heinz Stark.



Bild: Paul Maldoner, v.l. Anna-Maria Hipp, Erwin Clet und Karl-Heinz Stark

Thorsten Andresen

Jubiläumsscheibe „150 Jahre Schützenverein Roßhaupten“

Die vom Gau gestiftete Jubiläumsschiebe anlässlich des Vereinsjubiläums wurde von Roland Riedle mit einem 63,0 Teiler gewonnen ganz knapp vor unserer Neuschützlin Silvia Maldoner, die mit einem 64,0 Teiler einen sehr guten 2. Platz belegte. 3. im Bunde wurde Georg Dopfer mit einem 99,7 Teiler.



Bild: Paul Maldoner, v.l. Silvia Maldoner, Roland Riedle und Georg Dopfer

Somit konnte unser derzeitiger Schützenkönig und Schützenvorstand die Scheibe, die er sich redlich verdient hat, sein Eigen nennen.

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag 21.02.2026 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Roßhaupten statt !!!

Thorsten Andresen

TSV / FUSSBALL

Jahreshauptversammlung Abteilung Fußball

Am 28.12.2025 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Sparte Fußball statt. Die Vorstandschaft blickte auf ein sportlich gutes Jahr 2025 mit einem abwechslungsreichen und gesunden Vereinsleben zurück. Unter anderem fanden im vergangenen Jahr wieder Veranstaltungen wie das Dorfturnier und Rock am Maibaum statt. Zudem freut es uns, dass wir wieder drei eigene Herrenmannschaften und eine eigene Damenmannschaft mit einer Vielzahl von Spielern und Spielerinnen stellen können. Sowohl die erste Herrenmannschaft (in der Kreisliga) als auch die Damenmannschaft (in der Kreisliga) überwintern jeweils auf einem sehr guten zweiten Tabellenplatz. Die zweite Herrenmannschaft belegt im Moment Platz vier in der A-Klasse und die dritte Herrenmannschaft belegt im Moment Platz 5 in der B-Klasse.

Bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden, galt es noch die alte Vorstandschaft zu entlasten und das Engagement der ausscheidenden Mitglieder zu würdigen. Hier nochmals ein großes Dankeschön an (im Bild von links nach rechts):



- Vanessa Hummel (drei Jahre sportliche Leiterin Damen- und Mädchenbereich)

- Alexander Hummel (drei Jahre Schriftführer, drei Jahre 2. Vorstand und drei Jahre Beisitzer)
 - Tobias Weinhart (drei Jahre 2. Vorstand)
 - Dennis Czifra (drei Jahre 1. Vorstand)
 - Thomas Klement (sechs Jahre Jugendleiter)
- für ihren ehrenamtlichen Einsatz bei der Abteilung Fußball!

Nach den Neuwahlen stellt sich die Vorstandschaft der Fußballer wie folgt auf (Im Bild von links oben nach rechts unten):



- Andreas Steiner (2. Vorstand)
- Tim Eberle (1. Vorstand)
- Daniel Bader (2. Vorstand)
- Tobias Heese (2. Jugendleiter)
- Jan Guggemos (Beisitzer)
- Hubert Kriebentitscher (1. Jugendleiter)
- Jonas Geier (Schriftführer)
- Maja Stöger (Sportliche Leiterin Damen- und Mädchenbereich)
- Emma Bauer (Beisitzerin)
- Jonas Guggemos, nicht im Bild (Kassier)

Im Anschluss wurden noch Wünsche und Anträge für das Jahr 2026 besprochen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bilder/Text: Alexander Hummel

Silvesterlauf 2025

Zum Jahresabschluss am 31.12.2025 nahmen wieder einige Roßhauptner am 10 km Silvesterlauf in Kempten teil und starteten für den TSV Roßhaupten. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um den Nullpunkt bewältigten die Läuferinnen und Läufer die zweimal 5 km Runde mit Bravour und das Jahr konnte sportlich abgeschlossen werden. Insgesamt gingen 2.500 Läuferinnen und Läufer an den Start. Nach der Anstrengung wurde noch kurz am Pilswagen eingekehrt, bevor der Silvesterabend mit müden Beinen gefeiert werden konnte. Im nächsten Jahr hoffe ich, dass wir wieder so viele motivierte Starter für den TSV finden können.



Bild: Fabian Merk, Die Teilnehmer am Silvesterlauf 2025

Niklas Becht

TSV / KINDERTURNEN

Nikolausturnen

Mit einer doch größeren Gruppe wie geplant, ging unser Kinderturnen 3- und 4-jährige im Oktober wieder los. Mit viel Begeisterung und Spaß sind alle mit dabei. Unser Nikolausturnen fand am 3.12 (Mittwoch) statt. Ab dem **15.12.** weichen wir zukünftig auf den Montag aus. Ein Dank gilt bis dahin an Johanna und Kathrin, die uns unterstützen haben.



Wir freuen uns auf weitere tolle Turnstunden.

Bild/Text: Daniela und Monja

Advents- Lichterturnen





viele Kinder genossen das besondere Kinderturnen am 10.12.25

Bilder/Text: Monja Alvisini

VDK

Weihnachtsfeier

Ein Nachmittag in geselliger Runde erlebten die Mitglieder des VdK-Roßhaupten bei ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier am 06.12.25 im MGH Roßhaupten. Begrüßt wurden die Gäste durch den ersten Vorsitzenden Herber Weinhart, Herrn Lothar Baudrexel vom Kreisverband und zweiten Bürgermeister Herrn Fridolin Linder.



Im Laufe des Nachmittags wurde Herr Christian Kohl (mitte im Bild) zur 30jährigen Mitgliedschaft mit einer Ehrennadel und einer Urkunde geehrt.

Der Kinderchor aus Roßhaupten begeisterte mit ihren Weihnachtsliedern und regte auch die Gäste zum Mitsingen an.



Einer der Gäste hat mit seiner Ziehharmonika weiter für gute Stimmung gesorgt. Gelächter und angeregte Gespräche erfüllten den Raum, während die Mitglieder bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag genossen. Außerdem ein großes vergelt's Gott an das Mehrgenerationenhaus. Ohne die Räumlichkeiten hätte unsere Weihnachtsfeier nicht stattfinden können. Auch bedanken wir uns bei den Helferinnen, Helfern und Organisatoren.

Bilder/Text: Roswitha Kay

WASSERWACHT ROSSHAUPTEN

Nasser Neujahrstart für die Wasserwacht Roßhaupten

Mit einem besonderen Einsatz begann das neue Jahr für die Wasserwacht Roßhaupten: Beim traditionellen

Neujahrsschwimmen der Wasserwacht Füssen begrüßten die Roßhauptener Wasserretter das Jahr 2026 auf sportliche Weise. Trotz mehrerer krankheitsbedingter Ausfälle wagten sich zehn Mitglieder der Wasserwacht Roßhaupten in den nur ein Grad kalten Lech, um gemeinsam mit rund 100 weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern das neue Jahr willkommen zu heißen.

Die Veranstaltung, die seit einigen Jahren fester Bestandteil im Jahreskalender der Wasserwacht ist, zog auch in diesem Jahr mehrere Tausend Zuschauer an und bot ein eindrucksvolles Bild gelebter Gemeinschaft und Einsatzbereitschaft.

Ins Leben gerufen wurde das Neujahrsschwimmen ursprünglich von der Wasserwacht Füssen, um die Einsatzfähigkeit der Wasserwacht auch unter winterlichen Bedingungen zu demonstrieren. Inzwischen beteiligen sich neben den Wasserwachten auch Tauch- und Schwimmvereine an der Veranstaltung. Die Wasserwacht Roßhaupten nimmt seit dem Jahr 2015 regelmäßig mit mehreren Teilnehmerinnen und Teilnehmern daran teil.



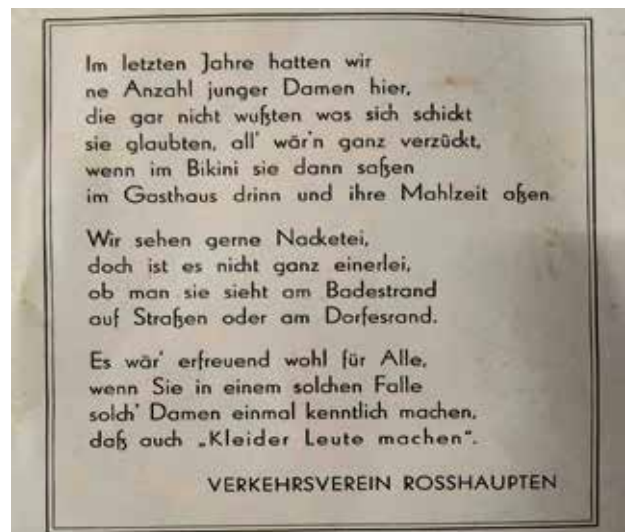
Die Wasserwacht Roßhaupten wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes, erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2026.

Bild/Text: Lukas Walk

Historisches

Verhaltensregeln

Dieses interessante Schriftstück entdeckte ein ehemaliger Vermieter in einer Schrankkinnentür. Ein sehr netter Hinweis, sich in einem Lokal angemessen zu kleiden...



Bild/Text: Ursel Jörg



O P E L

OPEL MEIER
Lechbruck am See
 Am Bahnhof 2 • Tel. 08862/8498 • Fax 7667
NEUWAGEN-JAHRESWAGEN-GEBRAUCHTWAGEN



- Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag TÜV im Haus
- Unfall-Instandsetzung
- Lackierung im Haus
- Steinschlag-Reparaturen
- Klimaanlage Checks
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Mietwagen Opel-Rent
- TÜV/AU
- Tankautomat für sämtliche Karten



Kraftstoffverbrauch Opel-Frontera Benzin-Hybrid(gewichtet/kombiniert) 5,2-5,5 l/100km; CO₂-Emission(gewichtet/kombiniert) 118-123 g/km; Effizienzklasse D

Gute Fahrt wünscht Ihr Autohaus Meier, Inh. Thomas Graml, Am Bahnhof 2, 86983 Lechbruck

und sonst

Spendenübergabe von BB-Umwelttechnik

BB-Umwelttechnik spendet 6.000 Euro an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach – Erlös stammt aus Losverkauf beim 10-jährigen Firmenjubiläum

Die BB-Umwelttechnik GmbH hat anlässlich ihres 10-jährigen Firmenjubiläums einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 6.000 Euro an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach übergeben. Der Betrag stammt fast vollständig aus dem Verkauf von Losen während der Jubiläumsfeierlichkeiten, an denen zahlreiche Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden sowie andere interessierte an Technik für die nachhaltige Landwirtschaft teilgenommen haben.

„Als Unternehmen, das fest im Allgäu verwurzelt ist, ist es uns ein großes Anliegen, sozial Verantwortung zu übernehmen und Projekte in unserer Heimat zu unterstützen“, betont Max Bannaski, der Firmengründer von BB-Umwelttechnik. „Das Kinderhospiz leistet unverzichtbare Arbeit für Familien, die einen schweren Weg gehen müssen. Mit unserer Spende möchten wir ihnen ein wenig Kraft und Unterstützung schenken.“

Das Kinderhospiz zeigt sich dankbar für das Engagement und die Verbundenheit des Unternehmens. Die Spende soll dazu beitragen, die umfassende Betreuung und Begleitung schwerkranker Kinder, sowie deren Familien weiter auszubauen.



v.l.n.r.: Alfons Regler (Geschäftsführer Kinderhospiz), Max Bannaski (Geschäftsführer BB-Umwelttechnik) u. Martina Wersig (Öffentlichkeitsarbeit Kinderhospiz)

Bild: Franziska Steinhauser / Kinderhospiz
Text: Martina Wersig

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:



„Die Pflegebegutachtung - Der Weg zum Pflegegrad“

Vortrag von Gabriele Hetz, Medizinischer Dienst Bayern: Erst wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch ab wann bin ich pflegebedürftig? Wie wo und wann stelle ich den Antrag? Was bedeutet Pflegebegutachtung? Dieser virtuelle Vortrag gibt Ihnen einen Überblick, wie Sie den Antrag auf Pflegegrad stellen und was bei der Pflegebegutachtung passiert. Er richtet sich an alle am Thema Pflege Interessierten.

Termin: 05.02.2026 um 17 Uhr,

Dauer: ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info:

info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

„Leistungen der Pflegeversicherung bei der Pflege zu Hause“

Vortrag von Markus Blach und Christian Kollmann, Teamleiter Pflegekasse bei der AOK Bayern – die Gesundheitskasse. Wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch welche sind das? Wie nimmt man diese in Anspruch? An wen kann man sich wenden? Dieser virtuelle Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Leistungsarten und zeigt den Weg zu diesen auf. Er richtet sich an jene, die bereits einen Pflegegrad haben und ihre Angehörigen und alle am Thema Pflege Interessierten.

Termin: 05.03.2026 um 17 Uhr,

Dauer: ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/2523-9702

Ihr Fachstellen Team



Tombola bei Weihnachtsfeier vom Autohaus Miller: 1.500 Euro Spende für die Kinderkrebshilfe Königswinkel e.V.

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier am 28. November 2025 bewies die Belegschaft des Autohauses Miller nicht nur Feierlaune, sondern auch soziales Engagement. Jürgen Roller, Leiter des Lagers, organisierte eine Tombola, die bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf große Resonanz stieß.

Bereits über einen längeren Zeitraum hatte Jürgen Roller Sachpreise von verschiedenen Unternehmen gesammelt und diese für die Tombola zur Verfügung gestellt. Gegen den Erwerb von Losen hatten die Beschäftigten die Möglichkeit, attraktive Preise zu gewinnen – ein Angebot, das rege genutzt wurde. Am Ende des Abends kam eine beeindruckende Summe von 1000 Euro zusammen, diese wurden von der Geschäftsführung auf 1.500 Euro erweitert.

Der Erlös der Tombola wurde vollständig für einen guten Zweck gespendet. Am 17. Dezember 2025 fand die Spendenübergabe an die Kinderkrebshilfe Königswinkel e.V. statt. Dabei wurde der Betrag an den 2. Vorstand Herrn Hermann Härtl überreicht, der die Spende dankend entgegennahm.

Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie gemeinschaftliches Engagement und Kreativität dazu beitragen können, wichtige soziale Einrichtungen zu unterstützen – ganz im Sinne der weihnachtlichen Nächstenliebe.



v.l. 2. Vorstand der Kinderkrebshilfe Hermann Härtl, Leiter des Lagers Jürgen Roller und Geschäftsinhaber Stefan Miller

Bild/Text: Lisa Reisacher

Nahkauf - Betriebsausflug

Gemeinschaft & Abenteuer

Im Dezember fand unser diesjähriger Betriebsausflug statt, der allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. In geselliger Runde machten wir uns auf den Weg ins winterliche Kempten, wo wir zunächst den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt am Rathausplatz besuchten. Bei Lichterglanz, weihnachtlichen Düften und heißen Getränken stimmten wir uns auf den Abend ein.

Anschließend ging es weiter zum Code Red Action Park, wo Teamgeist und Köpfe gefragt waren. In den Escape Rooms stellten wir uns gemeinsam kniffligen Rätseln und spannenden Herausforderungen. Nur durch gute Zusammenarbeit, Kommunikation und ein wenig Kreativität konnten die Aufgaben erfolgreich gelöst werden – ein Erlebnis, das den Zusammenhalt im Team spürbar stärkte und für viel Spaß sorgte.

Den gelungenen Nachmittag ließen wir schließlich im Hotel Geiger in Hopfen am See bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. In gemütlicher Atmosphäre und bei gutem Essen wurde noch lange gelacht, erzählt, in Erinnerungen geschwelgt und auf den rundum gelungenen Ausflug angestoßen.



Unser Betriebsausflug ist immer wieder eine schöne Gelegenheit den Arbeitsalltag hinter sich zu lassen, das Miteinander zu pflegen und gemeinsam besondere Momente zu erleben. Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten gemeinsamen Betriebsausflug in 2026!

Bild/Text: Simone Hummel

Spende an den TSV Rosshaupten

Die Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG hat den Verein mit einer Gesamtspende in Höhe von **7.500 Euro** unterstützt. Bereits vor einiger Zeit hatten die Verantwortlichen der Bank einen Betrag von **5.000 Euro** überreicht. Nun folgte eine zusätzliche Spende über **2.500 Euro**. Die finanzielle Unterstützung fließt in den neuen Fußballplatz, der inzwischen fertiggestellt ist und in diesem Jahr schon bespielt werden kann.



v.l. Vorstand Sebastian Schmid (TSV Rosshaupten) bei der Spendenübergabe von Georg Hummel (Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank)

Bild/Text: Anna Fischer

Motorradfreunde Sulzberg e.V.

Auch ein paar Mitglieder/innen des Vereins der Motorradfreunde Sulzberg (MFS) verkleideten sich und besuchten den „feurigen Lederhosenball“ in der Mehrzweckhalle Roßhaupten. Sie genossen die tollen Auftritte der „Trachtler“ und auch die Männergarde war wieder sehr unterhältlich. Es wurde getanzt, gelacht und war ein sehr schöner Abend.



Jeden 1. Donnerstag ist Stammtisch um 20:00 Uhr im Haflingerhof. Interesse? Komm einfach vorbei. Wir freuen uns!

Bild: Andrea Hegy
Text: Tanja Böck

Klima/Energie

Nahwärmenetz Roßhaupten

Der Arbeitskreis Nahwärme Roßhaupten hat am 27.11.2025 erstmals konkrete Berechnungen für ein mögliches Nahwärmenetz in unserer Gemeinde vorgestellt. Seitdem ist das Projekt ein gutes Stück vorangekommen.

Bereits 90 Hauseigentümer haben bis zum Redaktionsschluss eine Absichtserklärung zum Anschluss abgegeben. Mit dieser großen Resonanz können wir nun in die weitere Planung einsteigen — mit dem Ziel, erste Haushalte zur Heizperiode 2027/28 zu versorgen.

Am 17.01. fand eine weitere Fragerunde statt. 70 Anwesende bekamen Antworten und konnten sich einen Überblick verschaffen, wie ähnliche Projekte in anderen Gemeinden erfolgreich umgesetzt wurden, welche attraktiven Fördermöglichkeiten bestehen und wie die nächsten Schritte aussehen.

Jetzt entscheidet sich, wo das Netz gebaut wird.

Welche Straßen wirtschaftlich erschlossen werden können, hängt davon ab, wie viele Haushalte sich anschließen möchten. Klar ist: Je mehr mitmachen, desto günstiger wird es für jeden Einzelnen.

Damit die Planer Ihre Straße berücksichtigen können, bitten wir darum, die Absichtserklärung bis zum 06.02.2026 abzugeben. Dies richtet sich besonders an Besitzer von Öl- und Gasheizungen, für die aufgrund der gesetzlichen Vorgaben in den kommenden Jahren ohnehin Handlungsbedarf besteht.

Aktuell gibt es sehr hohe staatliche Förderungen – in vielen Fällen bis zu 70% der Anschlusskosten.



Die kommunale Wärmeplanung zeigt: Roßhaupten hat gute, lokal verfügbare Energiequellen. Nutzen wir diese Chance und machen uns gemeinsam unabhängiger von Energiekrisen und steigenden Preisen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne persönlich an uns oder per Mail an:

kontakt@Nahwaerme-rosshaupten.org
www.nahwaerme-rosshaupten.org

Philipp Kleinhenz
Arbeitskreis Nahwärme Roßhaupten



Unsere Umwelt

Betrifft der Klimaschutz nicht uns alle?

Jeder kann und muss etwas tun!
Ein Neues Jahr mit neuen Vorsätzen!

Ändere deine Gewohnheiten - für die Umwelt und für dich

- Miste deine Schränke aus - trenne dich von unnötigem Ballast, aber entsorge ihn richtig!
- Bringe alte Handys zum Wertstoffhof - nur dann können die enthaltenen Rohstoffe wiederverwendet werden
- Spende gut erhaltene Kleidung an soziale Einrichtungen
- beschädigte Kleidung gehört in den Restmüll
- Kaufe regionale und saisonale Lebensmittel - überprüfe regelmäßig deine Vorräte, damit nichts verdirbt
- Verkaufe gut erhaltene Haushaltsartikel, Möbel usw... Lass defekte Geräte u. Fahrräder, reparieren - es muss nicht alles in der Mülltonne oder auf dem Wertstoffhof landen



Weniger ist oft mehr! Lebe einfacher und bewusster!
Danke

Deine Umwelt

Workshop

Nachhaltig aktiv vor Ort - für Engagierte und Interessierte

Wann: Donnerstag, 19. März 2026, 18:30 – 20:30 Uhr

Wo: Saal Ostallgäu, Landratsamt Ostallgäu

Vor Ort: Servicestelle Klima und Kerstin Zoch
(Moderatorin)

Anmeldung: bis 12. März 2026 an
klima@lra-oal.bayern.de

Workshop für alle, die ihre Heimat nachhaltiger und zukunftsfähiger machen wollen! Ob Repair-Café, Weltladen, Klima-Treff, Foodsharing, Bürgerenergie, Naturschutz oder weitere Initiativen – treffen Sie andere Engagierte, bringen Sie eigene Ideen ein und entwickeln Sie gemeinsam Ihre Projekte. Mit fachkundiger Moderation, konkreter Unterstützung für Ihr Engagement und Raum für Austausch und Vernetzung bei einem kleinen Imbiss und Getränken.

Landratsamt Ostallgäu - Servicestelle Klima

Holz(haus) als CO₂-Speicher

Nicht nur tropische Regenwälder, auch die heimischen Wälder leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. In Deutschland entziehen sie der Atmosphäre täglich mehr als 600.000 Tonnen CO₂ und speichern den Kohlenstoff langfristig im Holz. Besonders wirksam wird dieser Effekt, wenn Holz im Bauwesen eingesetzt wird: Gebäude aus Holz werden zu langfristigen CO₂-Speichern.

Während ihres Wachstums binden Bäume Kohlendioxid, das im Holz erhalten bleibt. Ein Kubikmeter Holz speichert – selbst nach Abzug von Ernte, Verarbeitung und Transport – rund 700 Kilogramm CO₂. Ein modernes Einfamilienhaus in Holzbauweise kann so zwischen 40 und 80 Tonnen CO₂ über Jahrzehnte binden. Gleichzeitig ersetzt Holz klimaschädlichere Baustoffe wie Beton oder Stahl, deren Herstellung besonders energieintensiv ist. Nachhaltig bewirtschaftete Wälder verstärken diesen positiven Kreislauf: Für jeden gefälltten Baum wächst ein neuer nach, der erneut CO₂ bindet. So wirken Wald und Holzbau zusammen wie Pumpe und Speicher.

Ihre nächstgelegene Energieberatungsstelle

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Seeg:

Wann: Energieberaterin: Angelika Dautzenberg
jeden Donnerstag von 17:00 - 19:00 Uhr
Wo: 87637 Seeg, Hauptstr. 39, Rathaus
Anmeldung: 08364 98300

eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu



Aus dem Landratsamt



Liebe Ehrenamtliche,

wir freuen uns, Sie zur siebten Fachtagung „Ehrenamt im Ostallgäu“ begrüßen zu dürfen.

Die Fachtagung im Überblick:

Termin: Samstag, 28. Februar 2026

Uhrzeit: 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11,
87616 Marktoberdorf

Das Programm:

9:00 Uhr Begrüßung

9:15 – 10:45 Uhr: Workshop-Block A

A1: Fragen zur Vereinssatzung

A2: Gemeinnützigkeit im Verein

A3: Mitglieder gewinnen, begeistern und halten

A4: Social Media Videos für Vereine

10:45 Uhr Kaffeepause

11:00-12:30 Uhr: Workshop-Block B

B1: Rechtliches rund um die Mitgliederversammlung

B2: Besteuerung im Verein

B3: Engagierte gewinnen, Vorstandsposten besetzen

B4: wirkungsvolles Grafik-Design mit Canva

12:30 Uhr Mittagspause

13:15 - 14:45 Uhr: Workshop-Block C

C1: Haftung im Verein

C2: Sinnhaftigkeit im Ehrenamt

C3: Effektive Arbeitsverteilung & effiziente Vereinsorganisation

C4: Künstliche Intelligenz im Ehrenamt - Einführung & Praxistipps zum Prompten

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 - 16:30 Uhr: Workshop-Block D

D1: Vereinsvorstand - zukunftsorientierte Gestaltung

D2: Resilienz - Stärke, Belastbarkeit und Optimismus im Ehrenamt

D3: Fundraising für Vereine

D4: Künstliche Intelligenz im Ehrenamt - Einführung & Praxistipps zum Prompten

Tagesworkshop: Starthilfe für neue und zukünftige Vereinsvorstände

9:15 – 12:30 Uhr: Tagesworkshop Teil 1: Starthilfe für neue und zukünftige Vereinsvorstände

- Begriffsdefinitionen und Vereinsarten
- Erste Schritte als neuer Vereinsvorsitzender
- Strukturen im Verein
- Rechtliche Grundlagen/Satzung

13:15 – 16:30 Uhr: Tagesworkshop Teil 2: Starthilfe für neue und zukünftige Vereinsvorstände

- Haftung und Versicherungsschutz
- Vereinssteuerrecht light

- GEMA
- Grundzüge des Datenschutzes

Anmeldung

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website:

Die Teilnahme an der Fachtagung „Ehrenamt im Ostallgäu“ ist für Ehrenamtliche aus dem Ostallgäu kostenlos. Auch für Verpflegung ist gesorgt.

Der Anmeldeschluss ist der 13.02.2026

Die Plätze der Workshops sind begrenzt. Melden Sie sich deshalb bald an, um sich einen Platz in den Workshops zu sichern, die Sie besuchen möchten.

Servicestelle EhrenAmt

Die Servicestelle Ehrenamt ist bei allen Fragen und Anliegen rund um Ihr ehrenamtliches Engagement im Ostallgäu für Sie da – telefonisch, per E-Mail und vor Ort.

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf

Tel. 08342 911-290 und -674

ehrenamt@ostallgaeu.de, www.ehrenamt-ostallgaeu.de

Servicestelle EhrenAmt



Waldgenossenschaft

Brennholz Fichte
4 m lang
1 Ster a´ 35,-€
am Felsenweg in
Roßhaupten zu verkaufen

Bei Interesse bitte melden unter:
**A. Möst, Tel.08367/1301 oder
0162/7416425**

Elektro Roman Müller 

Fachbetrieb für Gebäudetechnik - Informationstechnik

**Wir suchen ab sofort Unterstützung
unseres jungen und dynamischen Teams
einen Elektroniker für
Energie und Gebäudetechnik.**

Für September **2026** haben wir noch
einen Ausbildungsplatz

Für **Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik**
frei, wenn Dich der Beruf interessiert dann melde dich
bei uns.

<ul style="list-style-type: none"> • Elektroinstallation • Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675 • Sicherheitstechnik • KNX Gebäudetechnik • Beleuchtungstechnik 	 	<p>Qualitätsmanagement Wir sind zertifiziert!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausgeräte • Antennenanlagen • Blitzschutzanlagen • E-Check • Telefonanlagen
---	--	---

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 08364 - 318
<http://www.elektro-roman-mueller.de>

Dorfbildla



Bild: Amanda Linder, Endlich mal wieder - Eishockey auf dem Egglesee (Haflingerhof)



Bild: Amanda Linder, auf eisglatter Fahrbahn geht es auf dem „Hosenboden“ talwärts



Bild: Katrin Kaufmann, regelmäßig treffen sich Chris, Doris, Birgit, Anette und Clara zum Eisbaden an der Bootsanlegestelle Roßhaupten. Danke an Wolfi, der versucht das Eisloch stets frei zu halten.

linkes Bild: v.l. stehend, Luggi, Birgit, Doris, knieend, Katrin, Clara u. Christina



Bild: Barbara Schwarzenbach, Schnappschuss - zufällig schaut der Nikolaus samt Rupprecht bei den fleißigen Helfern beim Bau in der Wette vorbei.



Bilder: Manuel Asbeck, stundenlang und die ganze Nacht preparieren und fahren die Fahrzeuge um die Eisbahn fürs Eisspeedway fertig zu stellen.



Bild: Chris Kaufmann, Lenny genießt den Sonnenaufgang auf der Leiten



Bild: Christian Rixner, Eiskristalle besetzen die Bank trotz Sonnenschein



Bild: Nicole Zweng, Winterstimmung bei der St. Andreas Kapelle am Skilift



Bild: Xaver Geiger, Nachmittagsonne am Fischhaus mit Blick zum Dorf



Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Notruf	112
Notruf Polizei	110
Sperr-Notruf (Kreditkarten, EC Karten usw)	116 116
Polizei Füssen	08362/91230
Giftnotruf	089/19240

Ärzte

Hausarzt Bereitschaft	116 117
David Schilling, Allgemein Medizin	08367/91010
PD. Dr. Dr. Martin Zens, Allg. Medizin	08367/565
Dr. Marie-Luise Büchel, Zahnärztin	08367/893

Gemeinde und Pfarrgemeinde

Gemeindeverwaltung	08367/887
MGH "Mitanand"	08367/9121421
Tourist Information	08367/364
kath. Pfarramt	08367/334
ev. Pfarramt	08862/932656

Schulen & Kindergarten

Grundschule Roßhaupten	08367/309
Mittelschule Roßhaupten	08367/660
Kindergarten „Unterm Regenbogen“	08367/724
Kinderkrippe „Zwergennest“	08367/9129780
Realschule Füssen	08362/925040
Gymnasium Füssen	08362/925200
Gymnasium Hohenschwangau	08362/930050

Öffnungszeiten**Gemeinde**

Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag 14:00 bis 18:00 Uhr

Tourist Information

Montag - Donnerstag 08:30 bis 12:30 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
"offenes Bücherregal" zu den Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindebücherei

Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr / Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr

kath. Pfarrbüro

Dienstag 09:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Wertstoffhof

Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Grünzeug:
Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 12:30 Uhr

Skilift

Betriebszeiten (je nach Wetterlage)
Montag - Freitag: 13:30 Uhr - 16:30 Uhr
Samstag / Sonntag: 10:00 Uhr - 16:30 Uhr
Schulferien und Feiertage: 10:00 Uhr - 16:30 Uhr
Flutlichtbetrieb: Mittwoch, Freitag: 18:00 - 21:00 Uhr

**REDAKTIONSSCHLUSS:**

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint

in der KW 5

Redaktionsschluss ist am

Sonntag, den 15.02.2026

Email Adresse: dorfblatt@rosshaupten.de

Impressum Drachenbote Roßhaupten:

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten
Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten,
Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten
Die gedruckten Artikel geben nicht die allgemeine
Meinung der Redaktion wieder, sondern entsprechen
der Ansicht des Autors.

Redaktionsteam: Helga Puchele, Beate Linder, Tanja Böck, Ursel Jörg, Claudia Hartge
Druck: www.wir-machen-druck.de
Layout: Tanja Böck
Titelbild: Amanda Linder, Blick vom Buch
Eisbeeren auf S. 18, 21, 24, 26 von Gisela Faber
Umweltbild von Gerd Altmann auf Pixabay
Autor des Artikels „Die Umwelt“: Anneliese Kaufmann
Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,70 €/mm und
Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlau-
fenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag
25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne
Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung
über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungs-
blatts erfolgt. Mediadaten finden sie unter: <https://www.rosshaupten.de/unser-dorf/drachenbote.html>
Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion
Email: dorfblatt@rosshaupten.de
Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir
jederzeit dankbar. Bitte per mail an
dorfblatt@rosshaupten.de oder telefonisch bei der
Touristinformation 08367 91214 18
Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redak-
tionsschluss entweder in der Tourist Information
abzugeben oder einzusenden unter
dorfblatt@rosshaupten.de.

Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im
Archiv: <http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html>

SPRITZ

Aperitivo



WWW.FZ-GETRAENKE.DE



COMING SOON
FRÜHJAHR 2026

		<p>RGS - Roßhauptener Gewerbetreibende und Selbstständige</p>			
		<p>Richard Settele ZIMMEREI & HOLZBAU</p> <p>Richard Settele ● Seeger Straße 13a, 87672 Roßhaupten ● 0151/23270179 ● richard.settele@gmx.de</p>			